



API-Schnittstellenspezifikation

Version *	1.5
Datum *	20.09.2019
Status	genehmigt
Ergebnisbezeichnung	Schnittstellenspezifikation
Autor	M. Germann, ISC-EJPD; M. Abbühl, SEM
Eigentümer	SEM
Verteiler	Meldepflichtige Fluggesellschaften, Internet SEM (ohne Kontaktangaben)

* Diese Angaben sind bei Veränderung auch in allen Fusszeilen anzupassen

Änderungskontrolle, Prüfung, Genehmigung

Version	Datum	Beschreibung, Bemerkung	Name, Rolle, OE/OU
0.1	01.02.2011	Erstversion des Dokumentes	Matthias Germann
0.2	08.02.2011	Reihenfolge Ausstellerstaat / Ablaufdatum des Reisedokuments im CSV Format korrigiert	Matthias Germann
0.3	09.02.2011	Ergänzungen des SEM	Barbara Erni
0.4	17.02.2011	Ergänzungen aus Review	Matthias Germann
0.5	28.03.2011	Anpassung Dokumenttypen und Ländercodes	Matthias Germann
0.6	09.05.2011	Flugnummer (Länge) angepasst	Barbara Erni
0.7	06.07.2011	Kapitel 4.2 Fussnote zum Format 05B eingefügt.	Barbara Erni
1.0	Aug. 2011	Veröffentlichung	Barbara Erni
1.1	25.01.2012/ 08.03.2012	Formelle Überarbeitung, Anpassung Länge der Dokumentennummer, Fussnoten 1, 3 und 5 neu hinzugefügt oder angepasst.	Barbara Erni
1.2	02.04.2015	Ergänzung zum UNA Header und einigen kleineren Korrekturen. Erweiterung für die Übermittlung des endgültigen Reiseziels.	Matthias Germann
1.3	30.11.2015	Aktualisierung von Abschnitt 3.5 Kontaktangaben und einige kleine Korrekturen.	Ariane Studer
1.4	25.05.2016	Löschung des Formats 05B in den Abschnitten 4.2 UN/EDIFACT PAXLST und 4.2.5 UNH Message Header und kleine Korrekturen.	Ariane Studer
1.5	20.09.2019	Löschung des API WebUpload (Abschnitte 2, 2.2, 4.3 und 5.3) sowie Löschung der Datenübermittlung im Ausnahmefall (Abschnitt 3.4).	Marco Abbühl

Definitionen, Akronyme und Abkürzungen

Begriff / Abkürzung	Bedeutung
API	Advance Passenger Information
API-Meldung	Passagierliste für einen Flug (PAXLST)
SEM	Staatssekretariat für Migration
BIT	Staatssekretariat für Informatik und Telekommunikation
SITA	Société Internationale de Télécommunications Aéronautiques

Referenzen

Ref.	Titel, Quelle
ISO9735	United Nations Directories for Electronic Data Interchange for Administration, Commerce and Transport. <i>UN/EDIFACT Syntax Rules (ISO 9735 latest version)</i>
ICAO9303	International Civil Aviation Organisation. <i>Doc 9309: Machine Readable Travel Documents, ICAO, 2006</i>
PAXLST	United Nations Directories for Electronic Data Interchange for Administration, Commerce and Transport. <i>UN/EDIFACT Message Type PAXLST, Version D, Release 02B, United Nations, Genf 13.02.2003.</i>

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	5
2	Übermittlungsart und Format.....	5
3	Organisatorisches	6
3.1	Annahme nur der ersten API-Meldung.....	6
3.2	Empfangsbestätigung	6
3.3	Testen der Datenübermittlung.....	6
3.4	Kontaktangaben	7
4	Format Spezifikationen	7
4.1	Allgemein.....	7
4.1.1	Erlaubte Zeichen.....	7
4.1.2	Dokumenttypen	8
4.2	UN/EDIFACT PAXLST.....	8
4.2.1	Segmentierte API-Meldungen.....	8
4.2.2	Übersicht PAXLST Meldung	9
4.2.3	UNA Service String Advice	10
4.2.4	UNB Interchange Header.....	10
4.2.5	UNH Message Header.....	11
4.2.6	BGM Begin of Message.....	12
4.2.7	NAD Name and address (Reporting party).....	12
4.2.8	COM Communication contact (Reporting party).....	12
4.2.9	TDT Transport information.....	12
4.2.10	LOC Place/location identification (Flight itinerary)	13
4.2.11	DTM Date/time/period (Flight itinerary).....	13
4.2.12	NAD Name and address (Traveler)	13
4.2.13	ATT Attribute (Traveler Gender).....	14
4.2.14	DTM Date/time/period (Traveler Date of Birth)	14
4.2.15	LOC Place/location identification (Traveler itinerary)	15
4.2.16	NAT Nationality	15
4.2.17	DOC Document/message details (Travel Document)	15
4.2.18	DTM Date/time/period (Travel Document).....	15
4.2.19	LOC Place/location identification (Travel Document).....	16
4.2.20	CNT Control total	16
4.2.21	UNT Message Trailer.....	16
4.2.22	UNZ Interchange Trailer.....	17
5	Tabelle 23: UNZ Message trailerAnhang.....	17
5.1	Beispiel Meldung UN/EDIFACT ohne Segmentierung.....	17
5.2	Beispiel Meldung UN/EDIFACT mit Segmentierung.....	18
5.2.1	Teilmeldung 1/3	18
5.2.2	Teilmeldung 2/3	18
5.2.3	Teilmeldung 3/3	19

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1	Übermittlung via SITA Netzwerk.....	5
-------------	-------------------------------------	---

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Übermittlungsart und Format	5
Tabelle 2: Erlaubte Zeichen	7
Tabelle 3: Dokumenttypen	8
Tabelle 4: UNA Service String Advice	10
Tabelle 5: UNB Interchange Header	11
Tabelle 6: UNH Message Header	12
Tabelle 7: BGM Begin of Message.....	12
Tabelle 8: NAD Name and address (Reporting party)	12
Tabelle 9: COM Communication contact (Reporting party)	12
Tabelle 10: TDT Transport information.....	13
Tabelle 11: LOC Place/location identification (Flight itinerary).....	13
Tabelle 12: DTM Date/time/period (Flight itinerar	13
Tabelle 13: NAD Name and address (Traveler)	14
Tabelle 14: ATT Attribute (Traveler Gender)	14
Tabelle 15: DTM Date/time/period (Traveler Date of Birth).....	14
Tabelle 16: LOC Place/location identification (Traveler itinerary)	15
Tabelle 17: NAT Nationality	15
Tabelle 18: DOC Document/message details (Travel Document)	15
Tabelle 19: DTM Date/time/period (Travel Document)	16
Tabelle 20: LOC Place/location identification (Travel Document).....	16
Tabelle 21: Control total	16
Tabelle 22: UNT Message trailer.....	17
Tabelle 23: UNZ Message trailer.....	17
Tabelle 24 CSV 1. Zeile	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Tabelle 25 CSV 2. Zeile und folgende (Passagierdaten) ..	Fehler! Textmarke nicht definiert.

1 Einleitung

Gemäss Art. 104 des Bundesgesetzes über die Ausländerinnen und Ausländer (AuG; SR 142.20) bestimmt das Staatssekretariat für Migration (SEM) nach Anhörung der Fluggesellschaften, bei welchen Flügen diese verpflichtet sind, unmittelbar nach dem Abflug Personendaten der beförderten Passagiere auf elektronischem Weg zu melden.

Dieses Dokument beschreibt die Schnittstelle des schweizerischen API-Systems, über die die Passagierlisten der Fluggesellschaften an das SEM gesendet werden. Es dient für beide Seiten als verbindliche Grundlage zur Schaffung der notwendigen Infrastrukturen. Massgebend sind neben dieser Schnittstellenspezifikation die Bestimmungen in der Verfügung, mit der die Meldepflicht angeordnet wird.

Das Dokument besteht im Wesentlichen aus drei Abschnitten. In Kapitel 2 werden die Übermittlungsarten und das Format allgemein beschrieben. Kapitel 3 enthält wichtige organisatorische Hinweise und in Kapitel 4 wird das Format, in dem das SEM die Passagierliste erwartet, genauer spezifiziert. Im Anhang dieses Dokument finden sich verschiedene Beispielmeldungen.

Die Nutzung der Schnittstelle des schweizerischen API-Systems erfolgt auf eigene Gefahr. Das SEM und das Informatik Service Center ISC-EJPD lehnen jede Haftung für Schäden ab, die direkt oder indirekt durch bei der Verwendung des schweizerischen API-Systems hervorgerufen wurden.

2 Übermittlungsart und Format

Die API-Meldungen werden über das SITA Netzwerk (Type B Messaging) an das SEM übermittelt. Als Meldungsformat wird UN/EDIFACT PAXLST verwendet.

Übermittlungsart	Unterstützte Meldungsformate
SITA Type B	UN/EDIFACT PAXLST

Tabelle 1: Übermittlungsart und Format

Die API-Meldung wird von der Fluggesellschaft an das Messaging System von SITA gesendet (Type B Meldung). Das Messaging System leitet die Meldung über eine SITA-Datenleitung an das SEM weiter.

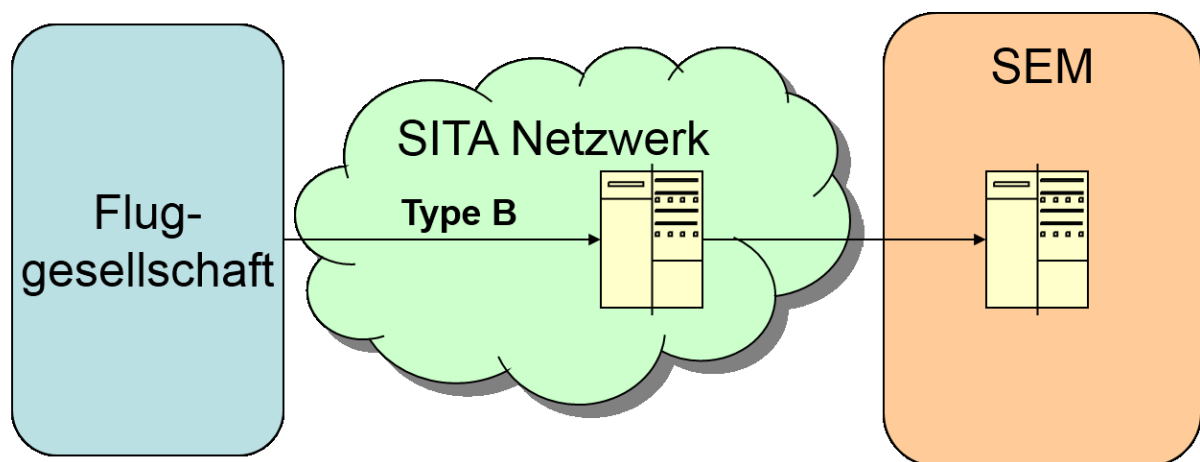


Abbildung 1 Übermittlung via SITA Netzwerk

3 Organisatorisches

3.1 Annahme nur der ersten API-Meldung¹

Für jeden meldepflichtigen Flug² wird nur eine API-Meldung entgegengenommen. Jede weitere übermittelte API-Meldung zu einem Flug, zu dem bereits eine API-Meldung empfangen wurde, erhält den Status „mehrfach übermittelt“ und wird vom API System nicht verarbeitet. Massgeblich für das SEM ist somit immer die erste API-Meldung. Diese muss daher alle Daten im korrekten Format enthalten. Eine Nachbesserungsmöglichkeit ist nicht vorgesehen. Seitens des SEM erfolgt keine Erinnerung zur Übermittlung einer fehlenden API-Meldung.

Hinweis: Falls die übersandten API-Meldungen nicht den Vorgaben entsprechen oder nicht rechtzeitig geliefert werden, so begeht die Fluggesellschaft eine Meldepflichtverletzung, die gemäss Art. 122b AuG strafbar ist.

3.2 Empfangsbestätigung

Das API-System bestätigt, falls gewünscht, den Empfang der (ersten) API-Meldung. Diese Bestätigung trifft nur eine Aussage darüber, dass Daten empfangen wurden und nicht, ob diese fehlerfrei ausgewertet werden konnten.

Beim Webupload wird diese Bestätigung nach der erfolgreichen Datenübermittlung angezeigt.

Der Empfang der via SITA übermittelten Daten wird mit einem automatisch generierten E-Mail (no reply) bestätigt. Ist eine solche Empfangsbestätigung gewünscht, muss die Fluggesellschaft beim SEM eine entsprechende E-Mail-Adresse hinterlegen (eine E-Mail-Adresse pro Abflugort). Wenn eine Fluggesellschaft eine Änderung der Adresse wünscht, so ist diese Änderung rechtzeitig, d.h. mindestens 14 Tage vor Inkrafttreten (der neuen Adresse) mit dem SEM abzustimmen.

3.3 Testen der Datenübermittlung

Die SEM bietet eine Möglichkeit die Korrektheit des Austauschformates vorab zu testen. Der Test muss dem SEM im Vorfeld angekündigt werden, da Vorbereitungen durch das SEM zu treffen sind.

¹ Eine Ausnahme ist bei so genannten Sektoren- oder Dreiecksflügen vorgesehen. In diesem Fall kann die Fluggesellschaft pro Sektor (Leg) eine Meldung übermitteln.

² Ein Flug wird dabei eindeutig durch Flugnummer, Ankunftsdatum des Fluges und die Strecke gekennzeichnet.

3.4 Kontaktangaben³

Das SEM (Sektion Grundlagen Grenze) ist für fachliche Fragen unter der folgenden E-Mail Adresse erreichbar:

api-info@sem.admin.ch

4 Format Spezifikationen

4.1 Allgemein

4.1.1 Erlaubte Zeichen

Die Meldungen dürfen nur in einem der folgenden Zeichensätze geliefert werden:

- US-ASCII
- ISO-8859-1
- UTF-8

Zudem dürfen nur die folgenden Zeichen verwendet werden:

Zeichen	Beispiel
Grossbuchstaben	A-Z
Kleinbuchstaben	a-z
Zahlen	0-9
Leerzeichen (Space)	
Punkt	.
Komma	,
Einfache Klammern	()
Schrägstrich	/
Einfaches Anführungszeichen	'
Pluszeichen	+
Minuszeichen	-
Doppelpunkt	:
Stern	*
Semikolon	;
Gleichzeichen	=
Kleiner / Grösser Zeichen	< >
Fragezeichen	?
Ausrufezeichen	!
Prozent Zeichen	%
Und Zeichen	&

Tabelle 2: Erlaubte Zeichen

Andere Zeichen bedürfen der Zustimmung durch das SEM. Namen, welche andere Zeichen enthalten, müssen gemäss ICAO 9303 [ICAO9303] auf diese Zeichen umgeschrieben werden.

³ Die Schnittstellenspezifikation ist auf der Internet-Seite des SEM ohne Kontaktangaben verfügbar. Die Kontaktangaben sind beim SEM erhältlich.

4.1.2 Dokumenttypen

Der Code für den Reisedokument-Typ muss grundsätzlich aus der MRZ des Reisedokuments übernommen werden (siehe auch [ICAO9303]). Der Code kann aus zwei Stellen bestehen, jeweils an erster Stelle sind folgende Buchstaben zu verwenden:

Bezeichnung	Code Dokumenttyp (1. Stelle)
Pass	P
Visum	V
Identitätskarte	I, A oder C (die Verwendung von ID wird empfohlen)
Schengen-Aufenthaltstitel	A, C oder I (die Verwendung von AR wird empfohlen)

Tabelle 3: Dokumenttypen

4.2 UN/EDIFACT PAXLST

API-Meldungen im EDIFACT Format werden im folgenden Meldungsformat erwartet:

- Message-Type: PAXLST
- Version: D
- Release: 02B
- Control Agency UN

Grundsätzlich gilt die Spezifikation [PAXLST]. Um die gesetzlichen Anforderungen an das API-System zu erfüllen, werden hier über die Spezifikation [PAXLST] hinaus gehende Vorgaben gemacht. Dies betrifft insbesondere die Definition ob Attribute optional oder zwingend sind. Die hier festgelegten Präzisierungen gelten vorrangig gegenüber der Spezifikation [PAXLST]. Attribute, welche in der Spezifikation [PAXLST] aufgeführt sind, aber für das SEM nicht relevant sind, werden in diesem Dokument nicht beschrieben.

4.2.1 Segmentierte API-Meldungen

Bei der Übermittlung via SITA Type B Messaging besteht eine Grössenbeschränkung⁴ für die Meldungen. Falls die Maximalgrösse überschritten wird, muss eine API-Meldung auf mehrere Teilmeldungen aufgeteilt werden (segmentierte API-Meldung). Für segmentierte API-Meldungen gelten die folgenden Regeln:

1. Jede Teilmeldung muss einen kompletten Satz der folgenden Header- und Trailer-Segmente enthalten:
 - [UNH Message Header](#)
 - [UNB Interchange Header](#)
 - [BGM Begin of Message](#)
 - [UNT Message Trailer](#)
 - [UNZ Interchange Trailer](#)
2. Jede Teilmeldung muss die kompletten Kopfdaten zum Flug enthalten (Segment Group 1 bis 3).
3. Die folgenden Elemente müssen für alle Teilmeldungen einer segmentierten API-Meldung gleich sein:
 - *Date* und *Time* Element im [UNB Interchange Header](#) Segment
 - *Interchange Control Reference* im [UNB Interchange Header](#) Segment
 - *Common Access Reference* im [UNH Message Header](#) Segment
 - *Means of Transport Journey Identifier* im [TDT Transport information](#) Segment

⁴ Die aktuelle Maximalgrösse einer Type B Meldung muss bei SITA nachgefragt werden.

4. Die Teilmeldungen einer segmentierten API-Meldung müssen im *Sequence of Transfers* Element des [UNH Message Header](#) Segments aufsteigend nummeriert werden (01, 02, 03,...).
5. Die erste Teilmeldung einer segmentierten API-Meldung ist im *First and last Transfer* Element des [UNH Message Header](#) Segments mit einem ‚C‘ zu kennzeichnen. Die letzte Teilmeldung ist mit einem ‚F‘ zu kennzeichnen. Für die anderen Teilmeldungen wird das *First and last Transfer* Element weggelassen.
6. Im [CNT Control total](#) muss bei allen Teilmeldungen die totale Anzahl Passagiere des Fluges angegeben werden (nicht die Anzahl Passagiere in der Teilmeldung)
7. Die Daten zu einem Passagier dürfen nicht auf mehrere Teilmeldungen aufgeteilt werden.
8. Die Teilmeldungen einer segmentierten API-Meldung müssen innerhalb von 15 Minuten nach dem Erhalt der ersten Teilmeldung eintreffen. Teilmeldungen dürfen nicht mehrfach gesendet werden.
9. Eine API-Meldung gilt erst als eingereicht, wenn alle Teilmeldungen eingetroffen sind.

4.2.2 Übersicht PAXLST Meldung

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die Struktur einer PAXLST Meldung:

Name	S ⁵	R ⁶	Bemerkungen
— UNA Service String Advice	C	1	
— UNB Interchange Header	M	1	
— UNH Message Header	M	1	
— BGM Begin of Message	M	1	
— Segment Group 1	M	1	
— NAD Name and address (Reporting party)	M	1	
— COM Communication contact (Reporting party)	C	9	Ein Vorkommen pro Kommunikationsnummer
— Segment Group 2	M	1	
— TDT Transport information	M	1	
— Segment Group 3	M	2	Je ein Vorkommen für Abflug und Ankunft
— LOC Place/location identification (Flight itinerary)	M	1	
— DTM Date/time/period (Flight itinerary)	M	1	
— Segment Group 4	C	999	Ein Vorkommen pro Passagier
— NAD Name and address (Traveler)	M	1	
— ATT Attribute (Traveler Gender)	M	1	
— DTM Date/time/period (Traveler Date of Birth)	M	1	
— LOC Place/location identification (Traveler itinerary)	M	2	Je ein Vorkommen für ursprünglicher Abreiseort und endgültiges Reiseziel
— NAT Nationality	M	8	Ein Vorkommen pro Nationalität
— Segment Group 5	M	2	Ein Vorkommen pro Reisedokument (1. Pass / 2. Visa).
— DOC Document/message details (Travel Document)	M	1	

⁵ M=muss C= optional

⁶ Maximale Anzahl Vorkommen

Name	S ⁵	R ⁶	Bemerkungen
DTM Date/time/period (Travel Document)	C	1	
LOC Place/location identification (Travel Document)	M	1	
CNT Control total	M	1	
UNT Message Trailer			
UNZ Interchange Trailer	M	1	

4.2.3 UNA Service String Advice

Das UNA Segment definiert die Trennsymbole eine Meldung. Es ist das erste Segment der Meldung (vor dem UNB Segment). Ein Leerzeichen (Space) darf nur für den Repetition Separator (Position 050) verwendet werden. Dasselbe Trennzeichen darf nicht an mehr als einer Stelle im UNA Segment verwendet werden. Falls das UNA Segment weggelassen wird, werden die in der Tabelle aufgeführten Default-Werte verwendet.

Beispiel: UNA:+.? '

Pos	Name	Default
010	Subelement separator	: (Doppelpunkt)
020	Element separator	+ (Pluszeichen)
030	Decimal notation	. (Punkt)
040	Release indicator	? (Fragezeichen)
050	Repetition separator	(Leerzeichen / Space)
060	Segment terminator	' (einfaches Anführungszeichen)

Tabelle 4: UNA Service String Advice

Es wird dringend empfohlen, den UNA Service String Advice anzugeben und möglichst die Default-Werte für die Trennsymbole gemäss der vorangehenden Tabelle zu verwenden. Falls die Default-Werte nicht verwendet werden können, dürfen die Zeichen, welche in der Tabelle als Default-Werte definiert sind, nicht an einer anderen Stelle im UNA Header verwendet werden, als an der Stelle für die sie als Default-Wert definiert sind.

4.2.4 UNB Interchange Header

Beispiel:

UNB+UNOA:4+LUFTHANSA:ZZ+HDQCH2X:ZZ+110126:1409+ICR123456789++APIS'

Pos	Tag	Name	S	R	Form.	Bemerkungen
010	S001	SYNTAX IDENTIFIER	M	1		
	0001	Syntax identifier	M	1	a4	=UNOA (UN/ECE level A)
	0002	Syntax version number	M	1	an1	=4 (Version 4 ISO 9735:1998)
020	S002	INTERCHANGE SENDER	M	1		
	0004	Interchange sender identification	M	1	an..35	Name der absendenden Fluggesellschaft
	0007	Identification code qualifier	C	1	an..4	=ZZ (falls vorhanden)
030	S003	INTERCHANGE RECIPIENT	M	1		
	0010	Interchange recipient identification	M	1	an..35	=HDQCH2X (Name des Empfängers)
	0007	Identification code qualifier	C	1	an..4	=ZZ (falls vorhanden)
040	S004	DATE AND TIME OF PREPARATION	M	1		

Pos	Tag	Name	S	R	Form.	Bemerkungen
	0017	Date	M	1	n6	YYMMDD (Datum der Erstellung) Falls eine API-Meldung aus mehreren Teil- meldungen besteht (segmentierte API- Meldung), ist bei allen Teilmeldungen der- selbe Wert anzugeben.
	0019	Time	M	1	n4	HHMM (Uhrzeit der Erstellung) Falls eine API-Meldung aus mehreren Teil- meldungen besteht (segmentierte API- Meldung), ist bei allen Teilmeldungen der- selbe Wert anzugeben.
050	0020	Interchange control reference	M	1	an..14	Eindeutige Referenz der API-Meldung beim Absender. Falls eine API-Meldung aus meh- reren Teilmeldungen besteht (segmentierte API-Meldung), ist bei allen Teilmeldungen dieselbe Referenz zu verwenden.
060	S005	RECIPIENT REFERENCE / PASS- WORD DETAILS	C	1		Nicht verwendet
070	0026	Application Reference	M		an..14	=APIS

Tabelle 5: UNB Interchange Header

4.2.5 UNH Message Header

Beispiel nicht segmentierte API-Meldung: UNH+MRN123456789+PAXLST:D:02B:UN:IATA'

Beispiel segmentierte API-Meldung:

Teilmeldung 1/3: UNH+00102052460024+PAXLST:D:02B:UN:IATA+**123456789+01:C'**

Teilmeldung 2/3: UNH+00102052460025+PAXLST:D:02B:UN:IATA+**123456789+02'**

Teilmeldung 3/3: UNH+00102052460026+PAXLST:D:02B:UN:IATA+**123456789+03:F'**

Pos	Tag	Name	S	R	Form.	Bemerkungen
010	0062	Message reference number	M	1	an..14	Eindeutige Referenz der Meldung beim Ab- sender.
020	S009	MESSAGE IDENTIFIER	M	1		
	0065	Message type	M	1	an..6	=PAXLST
	0052	Message version number	M	1	an..3	=D
	0054	Message release number	M	1	an..3	=02B
	0051	Controlling agency, coded	M	1	an..3	=UN
	0057	Association assigned code	C	1	an..6	=IATA
030	0068	Common access reference	C	1	an..35	Wird verwendet, falls eine API-Meldung aus mehreren Teilmeldungen besteht (segmen- tierte API-Meldung). Muss für alle Teilmeldungen einer segmen- tierten API-Meldung denselben Wert enthal- ten.
040	S010	STATUS OF THE TRANSFER	C	1		
	0070	Sequence of transfers	C	1	n..2	Wird verwendet, falls eine API-Meldung aus mehreren Teilmeldungen besteht (segmen- tierte API-Meldung). Die einzelnen Teilmeldungen werden aufstei- gend nummeriert (01,02,03)
	0073	First and last transfer	C	1	a1	Wird verwendet, falls eine API-Meldung aus mehreren Teilmeldungen besteht (segmen-

Pos	Tag	Name	S	R	Form.	Bemerkungen
						tierte API-Meldung). Bei der ersten Teilmeldung muss der Wert 'C' gesetzt werden, bei der letzten Teilmeldung der Wert 'F'. Bei den anderen Teilmeldungen wird kein Wert gesetzt.

Tabelle 6: UNH Message Header

4.2.6 BGM Begin of Message

Beispiel: BGM+745'

Pos	Tag	Name	S	R	Form.	Bemerkungen
010	C002	DOCUMENT/MESSAGE NAME	M	1		
	1001	Document Name Code	M	1	an..3	=745 (Passenger list)

Tabelle 7: BGM Begin of Message

4.2.7 NAD Name and address (Reporting party)

Im NAD-Segment (Reporting Party) wird der Ersteller der API-Meldung angegeben

Beispiel: NAD+MS+++LUFTHANSA HELPDESK DME'

Pos	Tag	Name	S	R	Form.	Bemerkungen
010	3035	PARTY FUNCTION CODE QUALIFIER	M	1	an..3	=MS (Document/message issuer/sender)
020	C082	PARTY IDENTIFICATION DETAILS	C	1		Nicht verwendet
030	C058	NAME AND ADDRESS	C	1		Nicht verwendet
040	C080	PARTY NAME	M	1		
	3036	Party name	M	1	an..35	Name des Erstellers der API-Meldung

Tabelle 8: NAD Name and address (Reporting party)

4.2.8 COM Communication contact (Reporting party)

Im COM Communication contact (Reporting party) Segment werden die Kommunikations-Nummern (Telefon, Fax) des Erstellers der API-Meldung angegeben. Das Segment kann mehrmals vorkommen, um mehrere Kommunikations-Nummern anzugeben.

Beispiel: COM+022 222 22222:TE'

Pos	Tag	Name	S	R	Form.	Bemerkungen
010	C076	COMMUNICATION CONTACT	M	1		
	3148	Communication address identifier	M	1	an..512	Telefon oder Fax Nummer
	3155	Communication address code qualifier	M	1	an..3	TE=Telefon FX=Telefax

Tabelle 9: COM Communication contact (Reporting party)

4.2.9 TDT Transport information

Beispiel: TDT+20+LH123+++LH'

Pos	Tag	Name	S	R	Form.	Bemerkungen
010	8051	TRANSPORT STAGE CODE QUALIFIER	M	1	an..3	=20 (Main-carriage transport)
020	8028	MEANS OF TRANSPORT JOUR-	M	1	an..17	[0-9A-Z]{2,3}[0-9]{1,4}

Pos	Tag	Name	S	R	Form.	Bemerkungen
		KEY IDENTIFIER				Flug-Nummer (z.B. LH123). Falls die Fluggesellschaft keinen IATA Code hat, wird der ICAO Code verwendet.
030	C220	MODE OF TRANSPORT	C	1		Nicht verwendet
040	C001	TRANSPORT MEANS	C	1		Nicht verwendet
050	C040	CARRIER	M	1		
	3127	Carrier identifier	M	1	an..17	[0-9A-Z]{2,3} Fluggesellschaft-Code (IATA). Falls die Fluggesellschaft keinen IATA Code hat, wird der ICAO Code verwendet.

Tabelle 10: TDT Transport information

4.2.10 LOC Place/location identification (Flight itinerary)

Im LOC Place/location identification (Flight itinerary) Segment wird der Abflug- bzw. An-
kunftsflughafen angegeben.

Beispiel Abflug: LOC+125+DME'

Beispiel Ankunft: LOC+87+ZRH'

Pos	Tag	Name	S	R	Form.	Bemerkungen
010	3227	LOCATION FUNCTION CODE QUALIFIER	M	1	an..3	125=Abflug 87 =Ankunft
020	C517	LOCATION IDENTIFICATION	M	1		
	3225	Location name code	M	1	an..3	[A-Z]{3} IATA Flughafen Code

Tabelle 11: LOC Place/location identification (Flight itinerary)

4.2.11 DTM Date/time/period (Flight itinerary)

Im DTM Date/time/period (Flight itinerary) Segment wird der Abflug- bzw. Ankunfts-Zeitpunkt
des Fluges angegeben (Datum und Uhrzeit).

Beispiel Abflug (STD): DTM+189:1101261430:201'

Beispiel Ankunft (STA): DTM+232:1101261730:201'

Pos	Tag	Name	S	R	Form.	Bemerkungen
010	C507	DATE/TIME/PERIOD	M	1		
	2005	Date or time or period function code qualifier	M	1	an..3	189=Abflug (STD) 232=Ankunft (STA)
	2380	Date or time or period text	M	1	an..35	YYMMDDHHmm Datum und Zeit des Abfluges oder der An- kunft
	2379	Date or time or period format code	M	1	an..3	=201 (YYMMDDHHmm)

Tabelle 12: DTM Date/time/period (Flight itinerar)

4.2.12 NAD Name and address (Traveler)

Im DTM Date/time/period (Flight itinerary) Segment wird der Name des Passagiers ange-
geben.

Beispiel: NAD+FL+++MUELLER:MARIA URSULA'

Pos	Tag	Name	S	R	Form.	Bemerkungen
010	3035	PARTY FUNCTION CODE QUALIFIER	M	1	an..3	=FL (Passenger), DDU (in transit passenger)
020	C082	PARTY IDENTIFICATION DETAILS	C	1		Nicht verwendet
030	C058	NAME AND ADDRESS	C	1		Nicht verwendet
040	C080	PARTY NAME	M	1		
	3036	Name and address description	M	1	an..35	[A-Z]- {1,35} Familiennamen (Surname). Mehrere Namen durch Leerzeichen (Space) getrennt
	3036	Name and address description	M	1	an..35	[A-Z]- {1,35} Vornamen (Given Name). Mehrere Vornamen durch Leerzeichen (Space) getrennt

Tabelle 13: NAD Name and address (Traveler)

4.2.13 ATT Attribute (Traveler Gender)

Im ATT Attribute (Traveler Gender) Segment wird das Geschlecht des Passagiers angegeben.

Beispiel: ATT+2++F'

Pos	Tag	Name	S	R	Form.	Bemerkungen
010	9017	ATTRIBUTE FUNCTION CODE QUALIFIER	M	1	an..3	=2 (Person)
020	C955	ATTRIBUTE TYPE	C	1		Nicht verwendet
030	C956	ATTRIBUTE DETAIL	M	1		
	9019	Attribute description code	M	1	an..1	M=Male (männlich) F=Female (weiblich) U=Unidentified (unbekannt)

Tabelle 14: ATT Attribute (Traveler Gender)

4.2.14 DTM Date/time/period (Traveler Date of Birth)

Im DTM Date/time/period (Traveler Date of Birth) Segment wird das Geburtsdatum des Passagiers angegeben.

Beispiel: DTM+329:830326'

Pos	Tag	Name	S	R	Form.	Bemerkungen
010	C507	DATE/TIME/PERIOD	M	1		
	2005	Date or time or period function code qualifier	M	1	an..3	=329 (Birth date/time)
	2380	Date or time or period text	M	1	n6	YYMMDD Geburtsdatum des Passagiers. Falls der Tag oder der Monat nicht bekannt sind, ist 00 anzugeben (z.B. 830000 falls nur das Geburtsjahr 1983 bekannt ist).

Tabelle 15: DTM Date/time/period (Traveler Date of Birth)

4.2.15 LOC Place/location identification (Traveler itinerary)

Im LOC Place/location identification (Traveler itinerary) Segment werden die Stationen der Reiseroute des Passagiers angegeben. Der ursprüngliche Abreiseort (Port of embarkation) und das endgültige Reiseziel (Port of disembarkation) müssen angegeben werden.

Beispiel: LOC+178+LED'
LOC+179+FRA'

Pos	Tag	Name	S	R	Form.	Bemerkungen
010	3227	LOCATION FUNCTION CODE QUALIFIER	M	1	an..3	178 = Port of embarkation 179 = Port of disembarkation
020	C517	LOCATION IDENTIFICATION	M	1		
	3225	Location name code	M	1	an..3	[A-Z]{3} IATA Flughafen Code

Tabelle 16: LOC Place/location identification (Traveler itinerary)

4.2.16 NAT Nationality

Im NAT Nationality Segment wird die Nationalität des Passagiers angegeben. Es können bis zu 8 Nationalitäten angegeben werden.

Beispiel: NAT+2+CHE'

Pos	Tag	Name	S	R	Form.	Bemerkungen
010	3493	NATIONALITY CODE QUALIFIER	M	1	an..3	=2 (Current nationality)
020	C042	NATIONALITY DETAILS	M	1		
	3293	Nationality name code	M	1	an..3	[A-Z]{1,3} Ländercode ISO 3166-1-alpha-3 mit Modifikationen gemäss [ICAO9303]

Tabelle 17: NAT Nationality

4.2.17 DOC Document/message details (Travel Document)

Im DOC Document/message details (Travel Document) werden die Daten zum Reisedokument des Passagiers.

Beispiel: DOC+P+XX123456789'

Pos	Tag	Name	S	R	Form.	Bemerkungen
010	C002	DOCUMENT/MESSAGE NAME	M	1		
	1001	Document name code	M	1	an..3	Dokumenttyp gemäss Kapitel 14.1.2 Dokumenttypen
020	C503	DOCUMENT/MESSAGE DETAILS	M	1		
	1004	Document identifier	M	1	an..20	[0-9A-Z]{1,20} Dokument ID (z.B. Passnummer)

Tabelle 18: DOC Document/message details (Travel Document)

4.2.18 DTM Date/time/period (Travel Document)

Im DTM Date/time/period (Travel Document) Segment wird das Ablaufdatum des Reisedokuments angegeben.

Beispiel: DTM+36:150430'

Pos	Tag	Name	S	R	Form.	Bemerkungen
010	C507	DATE/TIME/PERIOD	M	1		
	2005	Date or time or period function code qualifier	M	1	an..3	=36 (Expiry date)
	2380	Date or time or period text	M	1	n6	YYMMDD Ablaufdatum des Reisedokuments.

Tabelle 19: DTM Date/time/period (Travel Document)

4.2.19 LOC Place/location identification (Travel Document)

Im LOC Place/location identification (Travel Document) Segment wird das Land angegeben, welches das Reisedokument ausgestellt hat.

Beispiel: LOC+91+CHE'

Pos	Tag	Name	S	R	Form.	Bemerkungen
010	3227	LOCATION FUNCTION CODE QUALIFIER	M	1	an..3	=91 (Place of document issue)
020	C517	LOCATION IDENTIFICATION	M	1		
	3225	Location name code	M	1	an..3	[A-Z]{1,3} Ländercode ISO 3166-1-alpha-3 mit Modifikationen gemäss [ICAO9303]

Tabelle 20: LOC Place/location identification (Travel Document)

4.2.20 CNT Control total

Im CNT Control total Segment wird die Anzahl Passagiere des Fluges angegeben.

Beispiel: CNT+42:1'

Pos	Tag	Name	S	R	Form.	Bemerkungen
010	C270	CONTROL	M	1		
	6069	Control total type code qualifier	M	1	an..3	=42 (Total number of passengers)
	6066	Control total quantity	M	1	n..18	Anzahl Passagiere des Fluges. Falls eine API-Meldung aus mehreren Teilmeldungen besteht (segmentierte API-Meldung), ist das Total über alle Teilmeldungen anzugeben.

Tabelle 21: Control total

4.2.21 UNT Message Trailer

Beispiel: UNT+19+MRN123456789'

Pos	Tag	Name	S	R	Form.	Bemerkungen
010	0074	Number of segments in a Message	M	1	n..10	Anzahl Segmente im Meldungs-Body inklusive der UNH Header und UNT Trailer Segmente. Die UNA-, UNB-, UNG-, UNE- und UNZ-Segmente werden nicht gezählt
020	0062	Message reference number	M	1	an..14	Eindeutige Referenz der Meldung beim

Pos	Tag	Name	S	R	Form.	Bemerkungen
						Absender. Gleicher Wert wie im UNH Message Header (Tag 0062)

Tabelle 22: UNT Message trailer

4.2.22 UNZ Interchange Trailer

Beispiel: UNZ+1+ICR123456789'

Pos	Tag	Name	S	R	Form.	Bemerkungen
010	0036	Interchange Control Count	M	1	n..6	=1
020	0020	Message reference number	M	1	an..14	Eindeutige Referenz der API-Meldung beim Absender. Gleicher Wert wie im UNB Interchange Header (Tag 0020)

5 Tabelle 23: UNZ Message trailerAnhang

5.1 Beispiel Meldung UN/EDIFACT ohne Segmentierung

```

UNA:+.?'
UNB+UNOA:4+LUFTHANSA:ZZ+HDQCH2X:ZZ+110126:1409+123456789++APIS'
UNH+00102052460024+PAXLST:D:02B:UN:IATA'
BGM+745'
NAD+MS+++LUFTHANSA HELPDESK DME'
COM+044 222 222222:TE'
TDT+20+LH123+++LH'
LOC+125+DME'
DTM+189:1101261430:201'
LOC+87+ZRH'
DTM+232:1101261730:201'
NAD+FL+++MUELLER:MARIA URSULA'
ATT+2++F'
DTM+329:830326'
LOC+178+DME'
LOC+179+ZRH'
NAT+2+CHE'
DOC+P+XX123456789'
DTM+36:150430'
LOC+91+CHE'
NAD+FL+++MEIER:JAN'
ATT+2++M'
DTM+329:720521'
LOC+178+DME'
NAT+2+CHE'
DOC+P+AA445566'
DTM+36:130101'
LOC+91+CHE'
NAD+FL+++PORIZKOVA:SERGEI'
ATT+2++M'
DTM+329:720412'
LOC+178+LED'
LOC+179+FRA'
NAT+2+RUS'

```

DOC+P+789456'
DTM+36:120901'
LOC+91+RUS'
DOC+V+88994422'
DTM+36:110501'
LOC+91+CHE'
CNT+42:3'
UNT+40+00102052460024'
UNZ+1+123456789'

5.2 Beispiel Meldung UN/EDIFACT mit Segmentierung

5.2.1 Teilmeldung 1/3

UNA:+.? '
UNB+UNOA:4+LUFTHANSA:ZZ+HDQCH2X:ZZ+110126:1409+987654321++APIS'
UNH+00102052460024+PAXLST:D:02B:UN:IATA+123456789+01:C'
BGM+745'
NAD+MS+++LUFTHANSA HELPDESK DME'
COM+044 222 222222:TE'
TDT+20+LH123+++LH'
LOC+125+DME'
DTM+189:1101261430:201'
LOC+87+ZRH'
DTM+232:1101261730:201'
NAD+FL+++MUELLER:MARIA URSULA'
ATT+2++F'
DTM+329:830326'
LOC+178+DME'
LOC+179+ZRH'
NAT+2+D'
DOC+P+XX123456789'
DTM+36:150430'
LOC+91+D'
NAD+FL+++MEIER:JAN'
ATT+2++M'
DTM+329:720521'
LOC+178+DME'
LOC+179+ZRH'
NAT+2+CHE'
DOC+P+AA445566'
DTM+36:130101'
LOC+91+CHE'
CNT+42:5'
UNT+29+00102052460024'
UNZ+1+987654321'

5.2.2 Teilmeldung 2/3

UNA:+.? '
UNB+UNOA:4+LUFTHANSA:ZZ+HDQCH2X:ZZ+110126:1409+987654321++APIS'
UNH+00102052460025+PAXLST:D:02B:UN:IATA+123456789+02'
BGM+745'

NAD+MS+++LUFTHANSA HELPDESK DME'
COM+044 222 22222:TE'
TDT+20+LH123+++LH'
LOC+125+DME'
DTM+189:1101261430:201'
LOC+87+ZRH'
DTM+232:1101261730:201'
NAD+FL+++MEIER:HANS MARTIN'
ATT+2++M'
DTM+329:720821'
LOC+178+DME'
LOC+179+DME'
NAT+2+CHE'
DOC+P+BB334455'
DTM+36:151001'
LOC+91+CHE'
NAD+FL+++PORIZKOVA:IVANA
ATT+2++F'
DTM+329:700412'
LOC+178+LED'
LOC+179+FRA'
NAT+2+RUS'
DOC+P+78945678'
DTM+36:121001'
LOC+91+RUS'
DOC+V+88994420'
DTM+36:110501'
LOC+91+CHE'
CNT+42:5'
UNT+32+00102052460025'
UNZ+1+987654321'

5.2.3 Teilmeldung 3/3

UNA:+.? '
UNB+UNOA:4+LUFTHANSA:ZZ+HDQCH2X:ZZ+110126:1409+987654321+++APIS'
UNH+00102052460026+PAXLST:D:02B:UN:IATA+123456789+03:F'
BGM+745'
NAD+MS+++LUFTHANSA HELPDESK DME'
COM+044 222 22222:TE'
TDT+20+LH123+++LH'
LOC+125+DME'
DTM+189:1101261430:201'
LOC+87+ZRH'
DTM+232:1101261730:201'
NAD+FL+++PORIZKOVA:SERGEI'
ATT+2++M'
DTM+329:720412'
LOC+178+LED'
LOC+179+FRA'
NAT+2+RUS'
DOC+P+789456'
DTM+36:120901'
LOC+91+RUS'

DOC+V+88994422'
DTM+36:110501'
LOC+91+CHE'
CNT+42:5'
UNT+23+00102052460025'
UNZ+1+987654321'